

[26338.] **Pädagogische Zeitung.**

Organ des deutschen Lehrervereins,
herausgegeben vom **Berliner Lehrerverein.**

13. Jahrg. Wöchentlich 1½ Bogen. Post-
fat. Nr. 3874. Pro Quartal durch Post und
Buchhandel 1 M. 50 S., direct per Streifband
1 M. 75 S. Inserate die 3gespaltene Petit-
zeile 20 S. Beilagen bis zu ¼ Druckbogen
7 M. 50 S., für umfangreichere nach Ueber-
einkunft.

Verlag und Expedition in Berlin NW.,
Dreyestr. 10.

[26339.] Vor kurzem erschien:

**Über die Wirkungen
der
gebräuchlichsten Antiseptica
auf einige Contagien.**

Von
Alfred Krajewski.

Mit einer lithogr. Tafel.

Preis 1 M. 50 S. ord., 1 M. netto.

Bitten, zu verlangen.

Leipzig, 26. Mai 1884.

Dege'sche Verlagshandlung.

**Julian Klaczko's
berühmtes Buch!**

[26340.]

Wien, 31. Mai 1884.

P. P.

Soeben erschien:

Florentiner Plaudereien

von
Julian Klaczko.

Deutsch von **Wilhelm Lauser.**

18 Bogen gr. 8°.

Inhalt:

I. Dante und Michel Angelo. — II. Beatrice
und die Liebespoesie. — III. Dante und der
Katholicismus. — IV. Die Tragödie Dante's.

Eleg. geh. 4 fl. = 7 M. ord. A cond.
mit 25%, baar mit 30% und 13/12.

Das berühmte, von der französischen
Akademie mit dem Preis ausgezeichnete
Werk Julian Klaczko's erscheint hier in
deutscher Uebersetzung von Wilhelm Lau-
ser. Der Name des deutschen Geschicht-
schreibers und Publicisten, der in seinen
eigenen Werken eine ungewöhnliche Sorg-
falt auf Reinheit der Sprache und Wohl-
klang der Sätze verwendet, bürgt uns dafür,
dass die „Florentiner Plaudereien“ ihr
deutsches Gewand nicht minder gefällig
kleide als ihr französisches. Dass aber auch
durch ihren Inhalt diese „Plaudereien“ sich
unter den Deutschen nicht weniger Freunde
erwerben werden, als unter den Franzosen,
diese Erwartung ist wohl berechtigt, wenn
man die beiden grossen Namen in's Auge
fasst, um welche sich die in leichte Ge-
sprächsform gehüllten geistvollen Erörte-
rungen Klaczko's bewegen. Dante und
Michel Angelo, ihre Werke und Eigen-

art, ihr Verhältniss zu den Zeitgenossen,
ihre Stellung in der Culturgeschichte, ihre
persönlichen Anschauungen, Bestrebungen
und Schicksale haben nirgends eine liebe-
und verständnissvollere Theilnahme gefunden
als unter den Deutschen. So wird denn der
hier gemachte Versuch, die an die Namen
der beiden Florentiner sich knüpfenden,
ebenso schwierigen als bedeutungsvollen
Fragen von ganz neuen Gesichtspunkten zu
lösen, sicher das Interesse aller Gebildeten
erwecken.

A cond. nur in beschränkter Anzahl, da
über einen Theil der nicht hohen Auflage
verfügt wurde. Aufträge mit gleichzeitiger
Baarbestellung werden in erster Linie be-
rücksichtigt.

Ich bitte um thätigste Verwendung.

Hochachtend

Hugo Engel.

[26341.]

Leipzig, Mai 1884.

Soeben erscheint:

**Das Sterben wahrer Gotteskinder
ein Anbruch des ewigen Lebens.**

Von

Fr. Splittgerber, Pastor,

Verf. v.: A. dem inn. Leben, Schlaf und Tod u.

4½ Bogen 90 S. ord. mit 25%, baar 33¼%
und 13/12.

Bei Bestellungen bis 15. Juni a. c. 7/6,
14/12 u.

Der durch seine psychologisch-apolo-
getischen Schriften in christlichen Kreisen
bestens eingeführte und berühmte Verfasser
bietet nach einer Einleitung eine Blüthenlese
objectiver Thatfachen, welche, unter besonders
wichtigem und anziehendem Gesichtspunkt (neu
zusammengestellt, von biblisch-psychologischen Er-
örterungen eingeschlossen sind, die in durch-
aus selbständiger Weise die hohe Be-
deutung jener Thatfachen für die Un-
sterblichkeitshoffnung der Christen dar-
legen.

Daß einer solchen Schrift von vornherein
ein lebhaftes Interesse gesichert ist, brauche
ich nicht näher zu erörtern.

Hochachtungsvoll

Georg Böhme.

[26342.] Heute erschien und wurden zunächst
die feststen Aufträge erledigt:

„Umasunst!“

**Eine Liebes- und Waidmanns-
geschichte' aus den Bergen**

von

Klaus Hornbostel.

Mit Titelbild in Lichtdruck von Franz
Simm und Umschlagzeichnung von Hugo
Engl (Defregger-Schüler).

18½ Bogen 8°. Eleg. broschirt 5 M.; eleg.
geb. 6 M. 50 S.

Baar mit 50%, 7/6.

Friedrich Adolf Ackermann, Kunstverlag
in München, Ottostraße 1.

Künftig erscheinende Bücher.

Grieben's Reisebibliothek.

[26343.]

**Neuer Führer durch Oesterreich-
Ungarn.**

Berlin, im Mai 1884.

In kurzer Zeit erscheint:

Grieben's Reisebibliothek, Bd. 48.

Oesterreich-Ungarn.

Praktisches Reisehandbuch.

Bearbeitet

von

Rudolf Freisauff von Neudegg.

Mit vielen Karten u. Plänen.

1884.

Gebunden. Preis 5 M. ord.

In Rechnung 25%, baar 33¼% u. 7/6 Expl.

Obiges Reisehandbuch, in Format, Aus-
stattung und innerer Einrichtung ganz ana-
log der vor einigen Wochen erschienenen
vierten Auflage von *Grieben's Deutschland*,
dürfte eine willkommene Bereicherung nicht
nur von Grieben's Reisebibliothek, sondern
der gesammten Reiseliteratur bilden, da es
von Reisenden sehr frequentirte Gegenden
behandelt, welche bis jetzt von keinem Reise-
buche so ausführlich berücksichtigt wurden.

Der Name des Verfassers, dessen vor-
zügliche Bearbeitung von *Grieben's Salz-
kammergut* Ihnen bekannt ist, leistet auch
für die praktische Brauchbarkeit obigen
Führers Bürgschaft.

Ich empfehle diese wichtige Novität
Ihrer thätigsten Verwendung.

Hochachtend

Albert Goldschmidt.

[26344.] Die erste Auflage von dem in unserem
Verlage erscheinenden:

**Der Landesverraths-Prozeß
Kraszewski und Hentsch
nach stenographischen Aufzeichnungen**

von

S. Werner.

ist bis auf wenige Exemplare vergriffen. Eine
zweite Auflage ist in Vorbereitung und erbitten
wir uns schleunigst gefällige Bestellungen. Die
Expedition erfolgt nach Maßgabe des Eingangs
derselben.

Wir expediren nur gegen baar.

50 S. ord. mit 40% Rabatt.

Leipzig, den 20. Mai 1884.

Verlag der Leipziger Gerichts-Zeitung.

Dahn, Walhall.

Lieferung 2.

[26345.] erscheint Anfang Juni. Die noch
rückständigen Bestellungen werden baldigst er-
beten.

R. Voigtländer in Kreuznach.